

ORIOR AG

Alternative Performancekennzahlen
Geschäftsjahr 2025

Alternative Performancekennzahlen

ORIOR verwendet in ihren Geschäftsberichten, Halbjahresberichten und weiteren Mitteilungen an Investoren finanzielle Kennzahlen, die nicht nach Swiss GAAP FER definiert sind (sog. Alternative Performancekennzahlen). Diese liefern nach Ansicht der Konzernleitung nützliche und relevante Informationen zur operativen und finanziellen Leistung der Gruppe.

Nachfolgend werden die wichtigsten alternativen Performancekennzahlen erläutert und auf eine Kenngrösse gemäss Swiss GAAP FER übergeleitet. Die verwendeten alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich betitelten Kennzahlen, die von anderen Unternehmen veröffentlicht werden, vergleichbar. Alle im Finanzbericht dargestellten alternativen Performancekennzahlen beziehen sich auf die Performance des laufenden Jahrs und der Vergleichsperiode.

Performance

Umsatzentwicklung

Aufgrund des internationalen Profils und der Akquisitionstätigkeiten unterteilt die ORIOR Gruppe ihre Umsatzentwicklung zum Vorjahr in die drei Effekte:

- Organisches Wachstum,
- Wechselkurseffekt,
- Akquisitions-, Desinvestitions- und Konsolidierungseffekt.

Organisches Wachstum

Das organische Wachstum stellt die Umsatzentwicklung nach Bereinigung um Akquisitionen/Desinvestitionen sowie Veränderungen im Konsolidierungskreis und Wechselkursschwankungen dar. Somit ist ein Vergleich mit dem Vorjahr bei gleichbleibendem Konsolidierungskreis und zu konstanten Wechselkursen möglich. Das ausgewiesene organische Wachstum entspricht dem Residualwert nach Berechnung des Wechselkurseffekts und des Akquisitions-, Desinvestitions- und Konsolidierungseffekts.

Wechselkurseffekt

Der Wechselkurseffekt stellt den Einfluss der Wechselkursschwankungen auf den Nettoerlös dar. Dieser ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Nettoerlös des Berichtsjahrs und dem Nettoerlös des Berichtsjahrs zu konstanten Wechselkursen (konstanter Wechselkurs bedeutet die Umrechnung des Nettoerlöses der ausländischen Gesellschaften zum durchschnittlichen Wechselkurs des Vorjahrs).

Akquisitions-, Desinvestitions- und Konsolidierungskreiseffekt

Der Akquisitions-, Desinvestitions- und Konsolidierungseffekt stellt die aus Akquisitionen, Desinvestitionen und Veränderungen im Konsolidierungskreis dazugewonnenen bzw. aufgegebenen Nettoerlöse dar. Solange die Vorjahresvergleichsperiode eines erworbenen Geschäfts nicht in die konsolidierte Erfolgsrechnung eingeflossen ist, wird dessen Nettoerlös als Akquisitions-, Desinvestitions- und Konsolidierungseffekt ausgewiesen.

vestitions- und Konsolidierungskreiseffekt dargestellt. Entsprechend wird der Nettoerlös jeder Akquisition und der Veränderung im Konsolidierungskreis für die ersten 12 Monate im Akquisitions-, Desinvestitions- und Konsolidierungseffekt berücksichtigt. Sofern ein Geschäft aufgegeben wird, werden dessen Nettoerlöse für die Vorjahresvergleichsperiode als Akquisitions-, Desinvestitions- und Konsolidierungskreiseffekt dargestellt.

Die resultierenden Effekte werden anschliessend in % zum Nettoerlös des Vorjahrs ausgewiesen.

Umsatzentwicklung 2025	Jan-Dez 25	Org	FX	Akq/Kons	Jan-Dez 24
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen in TCHF	622 940	-9 831	-3 067	-6 242	642 080
Umsatzentwicklung nach Effekt	-3.0%	-1.5%	-0.5%	-1.0%	
<i>Ø Wechselkurs CHF/EUR</i>			0.9378		

Umsatzentwicklung 2024	Jan-Dez 24	Org	FX	Akq/Kons	Jan-Dez 23
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen in TCHF	642 080	3 073	-4 088	0	643 094
Umsatzentwicklung nach Effekt	-0.2%	0.5%	-0.6%	0.0%	
<i>Ø Wechselkurs CHF/EUR</i>			0.9525		

Bruttogewinn und Bruttomarge

Der Bruttogewinn sowie die Bruttomarge sind in der von Swiss GAAP FER definierten Gliederung der Erfolgsrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren nicht enthalten. ORIOR verwendet den Bruttogewinn sowie die Bruttomarge, um die Entwicklung des Warenaufwands verständlicher darzustellen. Der Bruttogewinn setzt sich zusammen aus dem Nettoerlös, reduziert um den Warenaufwand und Fremdleistungen sowie angepasst um die Bestandesänderungen der Halb- und Fertigfabrikate. Die Bruttomarge ergibt sich, wenn der Bruttogewinn durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan-Dez 25	Jan-Dez 24
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	622 940	642 080
Warenaufwand/Fremdleistungen	-342 045	-351 154
Bestandesänderungen Halb- und Fertigfabrikate	535	5 636
Bruttogewinn	281 431	296 562
<i>Bruttomarge</i>	<i>45.2%</i>	<i>46.2%</i>

EBITDA und EBITDA-Marge

Earnings before Interest, Taxes, Depreciation & Amortisation (EBITDA) entspricht dem Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen. Die EBITDA-Marge ergibt sich, wenn der EBITDA durch den Nettoerlös dividiert wird.

in TCHF	Jan–Dez 25	Jan–Dez 24
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	14 091	–31 878
+ Abschreibungen – Sachanlagen	15 695	18 963
+ Abschreibungen – Immaterielle Anlagen	8 931	8 455
+ Wertbeeinträchtigungen – Sachanlagen	3 989	25 243
+ Wertbeeinträchtigungen – Immaterielle Anlagen	189	1 323
+ Wertbeeinträchtigungen – Finanzanlagen	0	384
EBITDA	42 895	22 488
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	622 940	642 080
EBITDA	42 895	22 488
EBITDA-Marge	6.9%	3.5%

Adjusted EBITDA

Die ORIOR Gruppe verwendet einen adjusted EBITDA, um die Entwicklung des operativen Ergebnisses ohne Aufwendungen aus Unternehmenstransaktionen – im Wesentlichen Transaktions- und Integrationskosten – und einmalige Aufwendungen (Restrukturierungen und nicht operativ bedingte rechtliche Verpflichtungen/Beratungskosten) auszuweisen.

Damit wird die Vergleichbarkeit gewährleistet, da es sich um einmalige Sondereffekte handelt. Der um diese Effekte entlastete EBITDA wird als adjusted EBITDA ausgewiesen.

in TCHF	Jan–Dez 25	Jan–Dez 24
EBITDA	42 895	22 488
+ Einmalige ausserordentliche Bereinigungen		
Reorganisation/Restrukturierung	–3 012	11 596
Verpflichtungen Casualfood	–2 506	4 453
Umstrukturierungen und Rechtskosten	1 151	1 223
M&A	484	
Adjusted EBITDA	39 011	39 760
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	622 940	642 080
Adjusted EBITDA	39 011	39 760
Adjusted EBITDA-Marge	6.3%	6.2%

Liquidität/Kapitalstruktur

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote setzt das Total des Eigenkapitals inklusive Minderheitsanteile ins Verhältnis zur Bilanzsumme (Total Aktiven oder Total Passiven).

in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Total Aktiven	320 032	349 129
Eigenkapital Aktionäre ORIOR AG	39 659	30 785
Total Eigenkapital	39 659	30 785
Eigenkapitalquote	12.4%	8.8%

in TCHF	31.12.2025	31.12.2024
Theoretische Bilanzsumme inkl. Goodwill	393 585	431 440
Theoretisches Eigenkapital inkl. Goodwill	113 212	113 096
Total theoretisches Eigenkapital inkl. Goodwill	113 212	113 096
Eigenkapitalquote inkl. Goodwill	28.8%	26.2%

Core Cash Conversion

Die ORIOR Gruppe definiert die Core Cash Conversion als Verhältnis von Cashflow aus Betriebs-tätigkeit vor Veränderungen Nettoumlaufvermögen (NUV) zu adjusted EBITDA. Diese Kennzahl legt dar, wie viel des betrieblichen Ergebnisses vor Abschreibungen und Amortisationen (adjusted EBITDA) in Cashflow aus Betriebstätigkeit vor Veränderung NUV umgewandelt wurde.

in TCHF	Jan-Dez 25	Jan-Dez 24
Cashflow aus Betriebstätigkeit vor Veränderung NUV	26 134	33 661
Adjusted EBITDA	39 011	39 760
Core Cash Conversion	67.0%	84.7%

Nettoverschuldung/ Adjusted EBITDA-Quote

Die ORIOR Gruppe verwendet diese Kennzahl, um die Relation zwischen Verschuldung und Rentabil-ität aufzuzeigen. Dazu wird die Nettoverschuldung, welche nachfolgend hergeleitet wird, durch den adjusted EBITDA dividiert.

in TCHF	Jan-Dez 25	Jan-Dez 24
Adjusted EBITDA	39 011	39 760
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	63 482	91 706
+ Langfristige Finanzverbindlichkeiten	97 600	102 600
- Flüssige Mittel	-8 794	-12 641
- Derivative Finanzinstrumente	-6	-294
Nettoverschuldung	152 283	181 371
Nettoverschuldung/Adjusted EBITDA-Quote	3.90	4.56

ROCE

Der Return on Capital Employed (ROCE) gibt die Rentabilität des eingesetzten Kapitals wieder. Dazu wird das betriebliche Ergebnis bereinigt um Sondereffekte und Wertbeeinträchtigungen der letzten 12 Monate mit dem per Stichtag eingesetzten Kapital in Relation gesetzt.

in TCHF	Jan–Dez 25	Jan–Dez 24
+ Umlaufvermögen	178 572	189 093
– Kurzfristige Verbindlichkeiten	–162 358	–192 419
– Flüssige Mittel	–8 794	–12 641
– Wertschriften	–163	–712
+ Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	63 482	91 706
+ Sachanlagen	101 984	114 130
+ Immaterielle Anlagen	34 421	40 530
+ Finanzanlagen	5 054	5 376
Capital Employed	212 199	235 063
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM ¹	14 091	–31 878
Wertbeeinträchtigungen	4 179	26 950
Sondereffekte aus Herleitung adjusted EBITDA	–3 883	17 272
Betriebliches Ergebnis (EBIT) – LTM¹ adjusted	14 386	12 344
ROCE	6.8%	5.3%

¹ LTM = Last Twelve Months